



PFARRBLATT der Dompfarre Bozen

Ausgabe vom 1. bis 30. November 2024

Jahrgang LXXII

Nr. 11



Der Tod ist kein hoffnungsloser Fall.

Margot Käßmann



Liebe Pfarrgemeinde!



Vor sieben Jahren hat der amerikanische Autor Frank Ostaseski ein Buch veröffentlicht mit dem Titel: **„Was wir vom Tod lernen können, um erfüllt zu leben.“** Ausgehend von seinen jahrzehntelangen Erfahrungen als Begleiter von Sterbenden und von seinen vielen Gesprächen mit ihnen, zeigt der Autor dieses Buches, wie sehr uns eine bewusste Auseinandersetzung mit dem Tod wichtige Erkenntnisse vermittelt für ein gutes und sinnerfülltes Leben. Er lädt ein, den Tod als heimlichen, gewiss auch gefürchteten Lehrer zu betrachten, der uns aber entdecken hilft, was das Leben kostbar macht.

Vor allem zwei Erkenntnisse, die er bei seinen Gesprächen und Erfahrungen für sich gewonnen hat, haben mich angesprochen und berührt. Erstens: Versöhnt und gut sterben kann, wer zuerst gut und „richtig“ gelebt hat. Und zweitens: Gerade das Wissen, dass alles Irdische ein Ablaufdatum hat und dass auch unser menschliches Leben begrenzt und endlich ist, dass der Tod das einzig Sichere im Leben ist, ermöglicht, ja zwingt uns geradezu zu einem intensiven Blick auf die Einzigartigkeit des Lebens. Die Bereitschaft, die eigene Endlichkeit anzunehmen und den Gedanken an den Tod an uns heranzulassen, hilft uns vorzubauen, dass wir einmal nicht einfach vom Tod überrumpelt werden, sondern ihm -im Idealfall- mit Würde entgegenzutreten können.

Es stimmt: Nur wenn wir uns nüchtern vor Augen führen und zur Kenntnis nehmen, dass unsere Lebenstage gezählt sind, dass wir nur *ein* Leben und zwar ein zeitlich begrenztes Leben haben, beginnen wir -ganz nach dem Motto: **„Gezählte Tage sind kostbare Tage“** nach tieferen Antworten zu suchen und zu fragen: Was will ich -wenn es einmal soweit ist- erledigt und erreicht haben? Was möchte ich einmal von mir selber sagen können? Woran sollen sich die Menschen, die ich zurücklasse, einmal erinnern und gern erinnern, wenn sie an mich denken? Wie will ich die mir noch verbleibende Zeit sinnvoll nutzen und welche Prioritäten will ich für sie setzen?

Der Totenmonat November lädt uns einerseits dazu ein, öfters mal an unsere Verstorbenen zu denken und ihnen im Gebet über den Tod hinaus verbunden zu bleiben. Und zum anderen gibt er uns die Gelegenheit, uns mit dem eigenen Leben und Sterben auseinanderzusetzen und den uns zugemessenen Tagen Sinn und Tiefe zu geben.

Und gläubige Menschen lädt diese Zeit vor allem auch dazu ein, das in Blick zu nehmen, was uns der Glaube verheißt und in Aussicht stellt und unser Augenmerk auf das hin zu richten, was kommt, wenn wir gehen müssen. Sie ruft uns auf, das bzw. DEN in Blick zu nehmen, der uns erwartet, wenn unser irdischer Weg ans Ziel kommt.

Bernhard Holzner, Dekan



*Meine Seele ist stille in dir, denn ich weiß:
Mich hält deine starke Hand.
Auch im dunklen Tal der Angst bist du da
und schenkst Geborgenheit.
Meine Seele ist stille in dir.*

*Meine Seele ist stille in dir, denn ich weiß:
Du führst sicher an das Ziel.
Du kennst meinen nächsten Schritt
und du weißt um die Gefahr der Nacht.
Meine Seele ist stille in dir.*

*Gotteslob 900
Klaus Heizmann nach Psalm 62*

Pastoralbesuch: Termine im November 2024

Mo. 11.11. und Di. 19.11.2024: Ganztägig Einzelgespräche des Bischofs mit den Pfarrern und Diakonen der Stadt.

Sa. 23.11.2024 um 18 Uhr: Eucharistiefeier (dt./ital.) mit dem Herrn Bischof in der Pfarrei Maria Himmelfahrt - Dom, anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei. Zu diesem Treffen sind besonders auch die Vereine und Verbände eingeladen.

So. 24.11.2024 um 9.30 Uhr: Eucharistiefeier (dt./ital.) mit dem Herrn Bischof in der Pfarrei Christ König - Quirein, anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei.



Die Pfarre Gries

Seit dem Mittelalter ist in Bozen die Pfarrei Maria Himmelfahrt bezeugt. Im 12. Jahrhundert wird für das Einzugsgebiet westlich der Talfer und des Eisack (an der damals wichtigsten Hauptstraße vom Brenner den Berghängen entlang nach Meran und weiter über den Reschenpass) ein Ort namens „Chellare“ (Keller) oder auch „Harena“ (deutsch Sand, Gries) genannt.

Die Streusiedlung reichte im Talboden bis Moritzing und Sigmundskron und im Norden bis zu den unteren Höfen des Guntschnaberges. Als Pfarrkirche für diese Gegend ist in einer Stiftungsurkunde von 1341 „Unsere Liebe Frau von Keller“ (sancte Marie de Kelre) verbrieft. Sie ist wohl die Vorgängerin jenes Gotteshauses aus dem 15. Jahrhundert, das heute als „alte Pfarrkirche“ bekannt ist und mit dem berühmten Flügelaltar von Michael Pacher ein kunsthistorisches Juwel besitzt. (Ein beeindruckendes Kruzifix und das Westportal erinnern noch an einen früheren romanischen Bau, der übrigens auch in einem Notariatsdokument aus dem Jahr 1211 als „ecclesie sancte Marie de Kelr“ bezeugt ist).

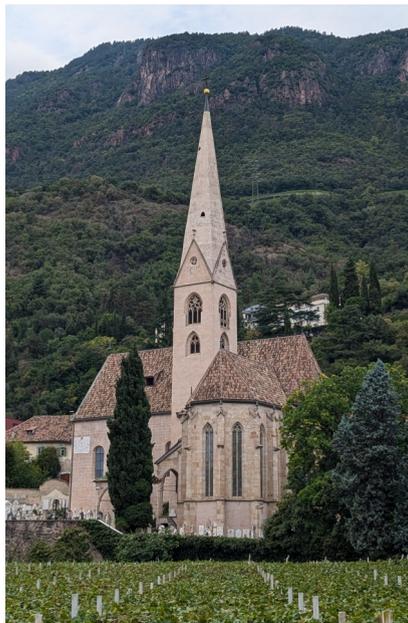
Ab 1406 oblag die Seelsorge für dieses Pfarrgebiet den Augustiner Chorherren, die nach der Flucht aus ihrem von Überflutungen immer wieder bedrohten Kloster in der Eisack-Au in die damalige Burg Gries umgezogen waren. Nach und nach wurde die alte Burganlage zum Kloster umgebaut, 1769 – 71 die **imposante Stiftskirche St. Augustin** im barocken Stil eingefügt und mit großartigen Gemälden von Martin Knoller ausgeschmückt.



Da diese Kirche nun Drehpunkt des geistlich-kirchlichen Lebens in Gries war, hat man auch den Pfarrsitz von der „oberen Kirche“ 1787 nach St. Augustin verlegt. Im Zuge der napoleonischen Kriege wurde das Kloster 1807 aufgehoben, aber schon 1845 von den aus dem Kanton Aargau vertriebenen Benediktiner Mönchen neu mit Leben erfüllt. Sie gaben der Abtei den Namen „**Muri-Gries**“.

Bis Ende August 2023 wurde die seelsorgliche Betreuung der Pfarre zum hl. Augustin in Gries vom Konvent der Benediktiner des Klosters Muri-Gries wahrgenommen. Seit September 2023 ist der Diözesanpriester Michael Mitterhofer als Pfarrer von Gries eingesetzt, der – unter Mithilfe von P. Urban Stillhard OSB - für die Seelsorge verantwortlich ist. Die italienischsprachige Gemeinschaft der Pfarre Gries wird über die Pfarrei Dreiheiligen, deren Pfarrer don Erminio Baldo und seinen Mitarbeitern betreut.

In der Stiftspfarrkirche St. Augustin finden die Pfarrgottesdienste, jene der Mönchsgemeinschaft des Klosters Muri-Gries sowie die sonstigen kirchlichen Feiern zu den Festtagen und zu besonderen Anlässen (Taufen, Hochzeiten usw.) statt. In der „**Alten Grieser Pfarrkirche**“ wird von Oktober bis April zusätzlich eine Sonntagsmesse gefeiert. Die Kirche bildet aber auch den beeindruckenden Rahmen für musikalische Darbietungen und Gottesdienste zu bestimmten Anlässen.



Die Sonntagsmesse im Radioprogramm von RAI Südtirol wird regelmäßig aus Gries übertragen, und zwar aus der Kapelle des dem Kloster angegliederten Studentenheim „Haus St. Benedikt“. Über die Gottesdienstordnung und Veranstaltungen in der Pfarrei informiert das“ Pfarrblatt der Erzpfarrei St. Augustin Gries“, das monatlich erscheint.

Weitere Kirchen im Pfarrgebiet sind die kleine Kirche **Hl. Jakob in Sand**, die schon 1165 urkundlich erwähnt wird, **Hl. Georg in St. Georgen** (ebenfalls seit 1165 nachweisbar) und **Hl. Mauritius in Moritzing** (1327 erstmals erwähnt und später barock umgebaut).

Da sich Gries dank seiner günstigen klimatischen Lage und seines damals noch dörflichen Charakters vor allem gegen Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem international bekannten Kurort entwickelte, entstand in den Jahren 1906 – 1908 auch eine evangelische Pfarrkirche in Gries, in der seither regelmäßig Gottesdienste gefeiert werden.

(Quellen: Franz-Heinz Hye „Der Schlern“ Heft 62/ 1988 ; Josef Gelmi „Der Schlern“ Heft 8/9 1995; Josef Rampold „Bozen und Umgebung“)

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonn- und Festtage: Dom: 18 Uhr (VA*), 10 Uhr (19 Uhr ital.)

Franziskanerkirche: 9 Uhr (11:15 Uhr ital.); **Kapuzinerkirche:** 8 Uhr; **Deutschhaus:** 19 Uhr

Herz-Jesu-Kirche: 9 Uhr; Anbetungszeit von 9:30-12 Uhr und von 15-19:30 Uhr;

Dominikanerkirche (ital.): 18:30 Uhr (VA), 8:30, 10:30 Uhr

Werktage: Dom: 8 Uhr (ital.), 9 Uhr (Radioübertragung im Kirchensender RGW)

Franziskanerkirche: 6:30 Uhr, 9 Uhr; **Kapuzinerkirche:** 7 Uhr

Herz-Jesu-Kirche: 8 Uhr, 9 Uhr (ital. von Mo-Sa), tägliche Anbetungszeit von 9:30-12 Uhr

und von 15-19:30 Uhr; **Deutschhaus:** Di - Fr um 18:15 Uhr

Täglich: Andacht in Propsteikapelle um 17 Uhr (Radioübertragung im Kirchensender RGW)

Beichtgelegenheiten im Territorium der Dompfarre:

Dom: täglich von 17-18 Uhr; **Franziskanerkirche:** täglich von 8 -10 Uhr

Herz-Jesu-Kirche: täglich von 9 -11:30 Uhr und von 15 - 17:30 Uhr

(*VA = Vorabend; ital. = italienische Sprache; m.G. = mit Gedenken)

Fr 01.11.2024 ALLERHEILIGEN

10:00 Festgottesdienst

14:30 Wortgottesfeier am Friedhof mit Gräbersegnung
durch Bischof Ivo Muser

17:00 Andacht

Sa 02.11.2024 ALLERSEELEN

09:00 Eucharistiefeier für die Verstorbenen,

m.G. an Antonia Ebner, an Walter Plattner, an Anton Engl und
an Herta Oberhofer, alle als Jahrtag sowie

m.G. an Martina Tragust, an Cilli Lercher, an Klaus Klotz,
an Maria Profanter, Anselm Pernthaler und Toni Obexer

18:00 Eucharistiefeier (VA) m.G. an alle in diesem Jahr Verstorbenen
der Pfarrgemeinde, *mitgestaltet von Domchor und Domorchester*

So 03.11.2024 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Eucharistiefeier

17:00 Andacht

Mo 04.11.2024 Hl. Karl Borromäus, Bischof

09:00 Hl. Messe m.G. an Fritz Weber als Jahrtag,

m.G. an die Verst. der Fam. Trebo,

an Luigi und Christine Dorigoni und Angehörige sowie
mit Bitte um Frieden in den Familien

Di 05.11.2024

09:00 Hl. Messe m.G. an Else Wiedenhofer und an Maria Pircher Heiss,

beide als Jahrtag, m.G. an Richard Graf und Andreas Tratter,

an Karl Thöni und Angehörige sowie

zu Ehren der hl. Schutzengel als Dank und Bitte

Mi 06.11.2024 Hl. Leonhard, Einsiedler

09:00 Hl. Messe m.G. an die Verst. der Fam. Trebo,

an Katharina Ainhauser und zu Ehren des hl. Antonius

- Do 07.11.2024 Hl. Willibrord, Glaubensbote**
09:00 Hl. Messe m.G. an Christine Plieger als Jahrtag,
m:G. an Alois und Notburga Thurner und Tochter Annemarie,
an Josef und Petra Munter sowie mit Bitte um Priesterberufungen
-
- Fr 08.11.2024**
09:00 Hl. Messe m.G. an Antonia und Franz Niederkofler,
an Roberto Claut und leb. und verst. Angehörige sowie
mit der Bitte um Frieden in der Welt
-
- Sa 09.11.2024 WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**
08:30 **Festliche Eucharistiefeier zum Patrozinium
in St. Martin in Kampill**
09:00 Hl. Messe m.G. an Peter Plattner als Jahrtag
17:00 Wortgottesfeier (KiGo) - Martinsfeier
18:00 Eucharistiefeier (VA)
-
- So 10.11.2024 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10:00 Eucharistiefeier
17:00 Andacht
-
- Mo 11.11.2024 Hl. Martin, Bischof**
09:00 Hl. Messe m.G. an Verst. der Fam. Trebo und alle armen Seelen
-
- Di 12.11.2024 Hl. Josaphat, Märtyrer**
09:00 Hl. Messe m.G. an Olga und Karl Targa und an Helene Konrater,
alle als Jahrtag sowie m.G. an Marco Segalla und Christine Kienzl
-
- Mi 13.11.2024 Sel. Carl Lampert, Märtyrer**
09:00 Hl. Messe m.G. an Helga, Lucia und Gerd Mayr sowie
mit Bitte um Bekehrung der Sünder
-
- Do 14.11.2024**
09:00 Hl. Messe m.G. an Hansjörg und Anna Zacher sowie
an Rosario Curcuruto und Ulrike Vieider
-
- Fr 15.11.2024 Hl. Albert der Große, Kirchenlehrer und hl. Leopold**
09:00 Hl. Messe m.G. an Sr. Alberta Pernter und Sr. Gabriela Eppacher,
an Leb. und Verst. der Fam. Gojer und Lamprecht und
an Alfred Burger
-
- Sa 16.11.2024 Hl. Margareta**
09:00 Hl. Messe m.G. an Luisa Malojer Prasch, an Peter Steiner und
an Ivo Moschén, alle als Jahrtag sowie m.G. an Wilfried Leitgeb
und an Fam. Kaufmann und Zelger
18:00 Eucharistiefeier (VA)
-
- So 17.11.2024 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Welttag der Armen -
Caritassonntag (Sammlung)**
10:00 Eucharistiefeier
17:00 Andacht

- Mo 18.11.2024 Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom sowie Gebetstag für Betroffene von Macht-, Gewissens- und sexuellem Missbrauch**
09:00 Hl. Messe mit der Mar. Frauenkongregation und m.G. an alle armen Seelen als Dank
-
- Di 19.11.2024 Hl. Elisabeth**
09:00 Hl. Messe m.G. an die Geschwister Pichler Giulay
-
- Mi 20.11.2024**
09:00 Hl. Messe m.G. an Hochw. Alfred Frenes und an Otto und Mali von Elzenbaum, beide als Jahrtag sowie m.G. an Anna Valtingoier Amplatz
-
- Do 21.11.2024 Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
09:00 Hl. Messe m.G. an Leb. u. Verst. der Fam. Obkircher-Weißenegger
-
- Fr 22.11.2024 Hl. Cäcilia, Märtyrin**
09:00 Hl. Messe m.G. an Florian Burger
-
- Sa 23.11.2024 Hl. Klemens I. und hl. Kolumban**
09:00 Hl. Messe m.G. an Anton Mair und Marianne Unterkofler Mair
18:00 *Eucharistiefeyer (VA) (dt/ital.) mitgestaltet vom Domchor, mit Bischof Ivo Muser anlässlich des Pastoralbesuches, anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei*
-
- So 24.11.2024 CHRISTKÖNIGSSONNTAG - Cäcilien Sonntag**
10:00 *Festgottesdienst musikalisch gestaltet von der Stadtkapelle und Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten*
17:00 *Andacht*
-
- Mo 25.11.2024 Hl. Katharina von Alexandrien, Märtyrin**
09:00 Hl. Messe nach Meinung
18:00 **Patrozinium in der Kapelle auf Schloss Runkelstein**
-
- Di 26.11.2024 Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe**
09:00 Hl. Messe m.G. an Maria und Barbara Riegler als Jahrtag
-
- Mi 27.11.2024**
09:00 Hl. Messe m.G. an Franz Gander
-
- Do 28.11.2024**
09:00 Hl. Messe nach Meinung
-
- Fr 29.11.2024**
09:00 Hl. Messe nach Meinung
-
- Sa 30.11.2024 HL. ANDREAS, Apostel**
09:00 Hl. Messe *mitgestaltet von der Kolpingfamilie Bozen* m.G. an Hochw. Rudolf Marini (+30.11.2023) als Jahrtag
18:00 *Rorate (Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskerzen)* m.G. an Josef und Albina Gruber als Jahrtag

Liebe Freunde*innen der Dommusik!

Am 31. Oktober 2019 wurde die große Bozener Domorgel aus dem Jahre 1964 nach umfassender Restaurierung und Erweiterung von Diözesanbischof Ivo Muser im Rahmen einer feierlichen Vesper geweiht.

Erlauben Sie mir, dass ich dieses Ereignis vor nunmehr 5 Jahren als Gelegenheit nehme, um einen kleinen Rückblick zu machen. Die Neuaufstellung der Orgel im Mittelschiff

der Chorempore und die Ergänzung um 15 Register in einem Schwellkasten geben der Orgel jene dynamischen und klanglichen Qualitäten, um geistliche Musik sämtlicher Epochen authentisch interpretieren zu können.

Zahlreiche Organisten aus dem In- und Ausland haben in der Zwischenzeit auf unserer Orgel gespielt und ihre Qualität und Klanglichkeit ausnahmslos positiv hervorgehoben:



Ein herzliches Dankeschön für die ehrenvolle Einladung zu einem Improvisationskonzert an dieser wunderschönen Domorgel. Eine fantastische Akustik und die hervorragende Intonation der sinnvoll erweiterten Metzler Orgel waren Inspiration und garantierten große Freude beim Musizieren....weiterhin viel Freude und Genuss mit diesem herrlichen Instrument (Wolfgang Seifen 21.2.2020)

Herzlichen Glückwunsch zum perfekt gelungenen Projekt. Die Bozener Orgel hat alles, was man sich als Organist von einer Orgel wünscht: Farbenreichtum, Charme, Brillanz, Poetik, etc. etc. (Franz Stoiber 13.8.2021)

Es war mir eine sehr große Freude, hier in dem schönen Dom mit der wunderbaren Orgel zu konzertieren (Daniel Francois Roth 17.2.2023)

Diese Bewertungen bestätigen uns, dass wir die richtigen Entscheidungen getroffen haben. Leider haben die schwierigen „Coronajahre“ 2020 – 2021, die unmittelbar folgten, die Spendenflüsse sehr negativ beeinflusst, sodass die Finanzierung ins Stocken geraten ist und immer noch ein Restbetrag von ca. 35.000,00 Euro offen ist, und aus diesem Grunde bitten wir weiterhin um Ihre großzügige Unterstützung.

Alle Konten lautend auf Dommusik Bozen

Raiffeisenkasse Bozen – IBAN: IT83 X080 8111 6000 0030 0293 661

Sparkasse Bozen – IBAN: IT58 J060 4511 6010 0000 5006 585

Volksbank Bozen – IBAN: IT27 D058 5611 6010 5057 1382 098

Dr. Franz Oberkofler - Vorsitzender

Prof. Dr. Christoph Amor

Himmel, Hölle und „Fegefeuer“
Eine kleine Hinführung

Montag, 02. Dezember 2024

19.30 Uhr

Pfarrheim der Dompfarre Bozen
Pfarrplatz 24



Was geschieht mit uns,
wenn alles aus ist?

Gibt es ein Leben nach dem
Tod?

Werden wir von Gott vor ein
Gericht gestellt?

Die Furcht vor der jenseitigen
Vergeltung, dem großen Tag des
Zorns Gottes, prägte jahrhundertlang
Selbstverständnis und
Lebensgefühl von Christ:innen.

Der Vortrag skizziert, wie in der katholischen Kirche heute Gericht, Himmel, Hölle und Fegefeuer gesehen werden.

40 Jahre Jugenddienst Bozen und
das wollen wir feiiiiiern!!

Der eigentliche „Geburtstag“ ist am
13. Dezember 2024, aber da wir es
kaum erwarten können, legen wir den
Geburtstag auf Freitag, 15. November
2024 vor.

Wann und wo? Um 18 Uhr im Haus
Goethe, Goethestraße 42.

Wir freuen uns auf „alte“ Gesichter,
die den Jugenddienst Bozen geprägt
haben oder uns immer noch begleiten und auf „neue“ Gesichter!

Musik gibt's von [Ane'sik] und von Dynamatt - Italian Beatbox Champion und freut
euch auf weitere 40 Überraschungen!



365 Tage mitten unter uns:

Danken wir unseren Priestern mit einer Spende!

Wie jedes Jahr bittet die Diözese auch heuer wieder um die
Mithilfe der Gläubigen zur Finanzierung der Priesterbesoldung.
In Form einer Spende kann jeder Einzelne zum Unterhalt
unserer Seelsorger beitragen. Diese Spenden sind bis zu
einem Betrag von € 1.032,91 vom steuerbaren Einkommen
absetzbar und fließen ausschließlich obengenanntem Zweck
zu.

Weitere Informationen beim Diözesaninstitut für den Unterhalt
des Klerus/DIUK, Domplatz 3, Bozen (0471/306300)

Vergelt's Gott!



Rosenkranz täglich um 17 Uhr in der Propsteikapelle

Gesprächsrunde Kath. Frauenbewegung am Montag, 11.11.2023 um 17 Uhr bei Mumelter

Mittwochrunde der Seniorinnen immer ab 15 Uhr im Pfarrheim

06.11.2024 Frohes Beisammensein

13.11.2024 Ich will nicht stürzen-Anleitungen und Übungen zur Sturzprävention von Frau Evi Gasser

20.11.2024 Spielenachmittag

27.11.2024 Einstimmung in den Advent

Ehevorbereitung: Lichtenburg, Nals (1/057100): 15.-17.11. und 29.11.-01.12.24
Haus der Familie Lichtenstern (1/345172): 08.-10.11., 15.-17.11. und 22.-24.11.24



In der deutschsprachigen Mittelschule „Maria Hueber“ im Herz Jesu Institut in Mühlbach laufen bis **15. Dezember 2024** die Einschreibungen für das kommende Schuljahr 2025/26.

Das Mädchenheim bietet Platz für 40 Heimschülerinnen.

Interessierte melden sich unter 0472/849727 oder sekretariat@herzjesu-institut.it

Angebote für Kinder und Familien



Laternen basteln am Sa. 09.11.2024 von 15-17 Uhr im Pfarrheim.

Kinder mit Begleitung und nur nach Anmeldung bei Pastoralassistentin Kathrin Walder unter pastoralassistentin@dompfarre.bz.it

Bitte ein Marmeladenglas mitbringen!

Anschließend **Martinsfeier** auf dem Domplatz

Familiennachmittag am Sa. 30.11.2024 um 15 Uhr im Pfarrheim.

Es werden Adventskränze gewunden, es wird gebastelt und vieles mehr. Die Tannenzweige stellt die Dompfarre zur Verfügung. Bitte Reifen, Rebschere, Blumendraht, Kerzen und Bänder mitbringen.

Beim **Familiengottesdienst um 18 Uhr** werden die Adventskränze gesegnet.



Unsere Taufkinder

05.10.2024 Leopold Vonmetz, des Thomas und der Isabel Fischnaller



Unsere Verstorbenen

23.09.2024 Alois Schönafinger, 88 Jahre, Im Dorf 15

26.09.2024 Ingrid Strigl Silgoner, 87 Jahre, Im Dorf 12/7

10.10.2024 Siegfried Beghella, 99 Jahre, Sel.-Heinrich-Straße 14/A

Einige Eindrücke von der Fahrt nach Österreich



Herausgegeben von:

Presserechtlich verantwortlich:

Druck und Verlag:

Ermächtigung:

Nächster Erscheinungstermin:

Redaktionsschluss:

Redaktionsteam:

Dompfarrei Maria Himmelfahrt Bozen

Martin Lercher

Druckerei A. Weger, Brixen

Landesgericht Bozen, 30.01.1949, Nr. 34

Dezember 2024

jeweils am 5. des Vormonats

Helga Frass, Walter Mayr, Gabi Pichler, Anna Silbernagl

Pfarrplatz 27, Bozen; Telefon 0471 978676

E-Mail: redaktion@dompfarre.bz.it

eigenem Archiv; Zeitschrift image;

Sparkasse: IT37 B060 4511 6010 0000 0993 400

www.dompfarre.bz.it

Bilder und Texte aus:

Bankverbindung:

Homepage: